

Herren Bezirksliga Gruppe 1 Mitte/Nord (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord)

SV Holenbrunn : TV Längenau
Freitag, 19.11.2021, 20:00 Uhr

Bosina in Einzel und Doppel ungeschlagen

Großer Jubel herrschte am Freitagabend, als das Schlussspiel Dvorak / Bosina nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeber des SV Holenbrunn im Match der Herren Bezirksliga Gruppe 1 Mitte/Nord (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord) verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Gastteam TV Längenau, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 28:32) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Stanislav Bosina, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen, trotz 2 Ersatzspielern, errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 7. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 8:6.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. In vier Sätzen siegten Dvorak / Bosina gegen Ruppel / Pabst und gaben dabei nur einen Satz her. Schneider / Weiland gegen Matzke / Dörr hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Nichts auszurichten hatten Rossmeisl / Fuchs bei ihrem 0:3 gegen Kretschmer / Göthert. Das musste man neidlos anerkennen. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:2. Los ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Mit 3:1 hatte Lubomir Dvorak im Doppel gegen Christoph Matzke die Nase vorn. Beim 3:0-Sieg gelang es Stanislav Bosina Alexander Ruppel in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Mannschaft einzufahren. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Probleme zu Beginn des Spiels musste Klaus Schneider zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Bei der 1:3-Niederlage gegen Ralf Dörr hatte Lothar Weiland nur im ersten Satz eine Chance. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Zwar brachte Stefan Pabst Markus Rossmeisl phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Markus Rossmeisl mit 3:1 durch. Ohne Satzgewinn für Volker Fuchs verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Steffen Göthert. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Chancenlos war Lubomir Dvorak gegen Alexander Ruppel nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Stanislav Bosina gewann dann sein Spiel gegen Christoph Matzke sicher mit 3:0. Da gab es nichts zu rütteln. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Klaus Schneider eine Vier-Satz-Niederlage gegen Ralf Dörr kassierte. Mittlerweile stand es damit 6:6. Recht kurzen Prozess machte wenig später Lothar Weiland beim 11:5, 11:1, 11:4 mit Holger Kretschmer. Zwar brachte Steffen Göthert Markus Rossmeisl phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Markus Rossmeisl mit 3:1 durch. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Volker Fuchs gegen Stefan Pabst. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Obwohl Dvorak / Bosina fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklagen, kämpften sie sich gegen Matzke / Dörr zurück ins Spiel und gewannen die Partie noch im Entscheidungssatz. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Ergebnis weist der SV Holenbrunn nun ein Punktekonto von 8:6 Punkten auf, während der TV Längenau vor dem nächsten Spiel, das am 02.12.2021 gegen den TSV 1892 e.V. Niederlamitz ansteht, 9:5 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Holenbrunn bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 26.11.2021 gegen den ATSV 1892 Tirschenreuth.

Statistik:

SV Hohenbrunn

Doppel: Dvorak / Bosina 2:0, Schneider / Weiland 0:1, Rossmeisl / Fuchs 0:1

Einzel: L. Dvorak 1:1, S. Bosina 2:0, K. Schneider 1:1, L. Weiland 1:1, M. Rossmeisl 2:0, V. Fuchs 0:2

TV Längenau

Doppel: Matzke / Dörr 1:1, Ruppel / Pabst 0:1, Kretschmer / Göthert 1:0

Einzel: A. Ruppel 1:1, C. Matzke 0:2, R. Dörr 2:0, H. Kretschmer 0:2, S. Göthert 1:1, S. Pabst 1:1